

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engadina Bassa, Sarnnaun und Val Müstair.

**Fussball** Während Valposchiavo mit zwei Siegen in die 3.-Ligameisterschaft gestartet ist, verzeichnet der FC Celerina einen Fehlstart. Nach dem Remis zum Auftakt, setzte es im zweiten Spiel eine Niederlage ab. **Seite 2**

**Sur En** La luotta resüsta in Engiadina Bassa: Daspö quista stà treneschan ün pèr mats e giuvnots la luotta a Sur En da Sent. Mincha lündeschdi saira tiran els aint las chotschas da taila ed imprendan il «Brienzer». **Página 6**

**In eigener Sache** Hinter jedem Bild, das in der «Engadiner Post/Posta Ladina» mit einer Rosette versehen ist, steckt eine Bildergalerie oder ein Video.



## St. Moritzer Impfzentrum über Winter gesichert

## Corona-Fälle an Grundschule

**Der Konzertsaal beim Heilbad muss dem Neubau der Klinik Gut weichen. Der Gemeindevorstand hat nun entschieden, dass der Abbruch erst im Frühjahr erfolgt. Das freut die Betreiber des Test- und Impfzentrums.**



Das Impf- und Testzentrum in St. Moritz kann auch über den Winter betrieben werden.

Foto: Reto Stifel

RETO STIFEL

Im kommenden Frühjahr soll mit dem Neubau der Klinik Gut am Standort beim Heilbadzentrum begonnen werden. Um nach dem Winter Zeit zu sparen, war geplant, den Konzertsaal, welcher gleich am Heilbadzentrum angrenzt, noch in diesem Herbst abzureissen. Das allerdings hätte die PolyClinic St. Moritz AG in die Bredouille gebracht. Sie betreibt dort seit Januar das Impf- und Testzentrum. «Innerhalb von wenigen Wochen einen neuen Ort zu finden, wäre praktisch unmöglich gewesen», sagt Dr. med. Markus Robustelli. Er betreibt im Heilbadzentrum eine Arztpraxis und ist Verwaltungsratspräsident der PolyClinic AG. «So, wie wir das jetzt betreiben, kann das nur an diesem Standort funktionieren», sagt Robustelli. Die Infrastruktur sei aufgebaut, die Abläufe würden gut funktionieren, und die nahen Arztpraxen im Heilbad seien bei möglichen Zwischenfällen optimal. «Darum freut mich der Entscheid der Gemeinde sehr», sagt er.

Gemäss Gemeindepräsident Christian Jott Jenny ist das Impf- und Testzentrum für die Gemeinde sehr wichtig. Darum habe man dem früheren Ab-

bruch nicht zugestimmt und erlaube im Gegenzug der Klinik Gut AG, mit den Abbrucharbeiten im Sinne einer Ausnahmebewilligung im Frühjahr zwei Wochen früher beginnen zu können. Angesichts der wieder stark steigenden Covid-19-Fälle dürfte dem Impfen und Testen auch mit Blick auf den Winter eine noch grössere Bedeutung zukommen. Laut der Kommunikationsstelle Coronavirus des Kantons sind gemäss aktuellem Stand 57 Pro-

zent der Bündnerinnen und Bündner mindestens einmal geimpft. Letzte Woche hat der Bund entschieden, die Kosten für die Tests mit wenigen Ausnahmen nicht mehr zu übernehmen. Gemäss Adrian Ehrbar, Direktor von St. Moritz Tourismus, überlege die Gemeinde zurzeit, ob sie auch in Zukunft sämtliche Kosten für die Tests bezahlen wolle, so wie in diesem Sommer. «Das hat sehr gut funktioniert. Um den Leistungsträgern und Event-Veranstal-

tern, aber auch den Gästen Planungssicherheit für den Winter zu bieten, wird dieser Schritt geprüft.» Entschieden sei aber noch nichts. Zuerst müssten die finanziellen Auswirkungen geklärt werden.

Welche Erfahrungen sind im Impf- und Testcenter in St. Moritz gemacht worden? Wie geht es weiter? Und wie sieht die Impfsituation im Unterengadin aus? Die EP/PL hat mit den Verantwortlichen gesprochen. **Seiten 3 und 6**

**Wie die Pressestelle des Kantons mitteilte, wurden am Freitag in der Grundschule in Maloja 20 Corona-Fälle nachgewiesen. Die Grundschule bleibt bis Montag, 6. September geschlossen.**

DENISE KLEY

Wie die Pressestelle des Kantons Graubünden auf Nachfrage der EP/PL mitteilte, wurde an der Grundschule in Maloja Corona nachgewiesen. Die Grundschule ist seit gestern geschlossen. Aufgrund von positiven Einzelfällen im schulischen Umfeld wurden am Freitag, 27. August, die Schüler und Lehrkräfte getestet. Die Tests zeigten 20 positive Testergebnisse bei insgesamt 35 getesteten Personen. Wie die Gemeinde Bergell in einem Schreiben informierte, wurden gestern auch in den Schulen in Vicosoprano und Stampa Speicheltests durchgeführt. Heute bleiben die Schulen in Vicosoprano und Stampa geschlossen, bis die Testergebnisse vorliegen. Zudem bleibt die Grundschule Maloja bis einschliesslich Montag, 6. September geschlossen. Danach werde das Programm der regelmässigen Schultestungen wieder aufgenommen. Des Weiteren sagt der Kanton, dass es kein auslösendes Ereignis dafür gäbe, aber dass das Gesundheitsamt im gesamten Kanton einen besorgniserregenden Anstieg der Fallzahlen beobachtet – dieser mache auch vor den Schulen nicht halt.

## Musikalische Mussestunden

**Pontresina** Auf einer Holzbank Platz nehmen, den Kopf zurücklehnen und die Augen schliessen, und schon kann die musikalische Reise in eine andere Welt beginnen. Für viele Liebhaber von Salonmusik ist der Spaziergang zum Konzertplatz im Taiswald eine Gewohnheit geworden, die sie nicht missen wollen. Eingelullt von Walzerklängen eines Johann Strauss, gespielt vom Camerata-Pontresina-Ensemble, lässt sich unter freiem Himmel trefflich inhalten. (mcj) **Seite 5**

## Gronda festa per Aita Zanetti a Sent

**Grond cussagl!** La fraziun da Sent s'ha preschantada in sonda passada in seis meglred vesti. Il bügl d'immez Plaz d'eira decorà sco amo mai cun ün ur da fluors in tuot las culuors. Süsom il bügl la plumpa culla vopna da Sent, giosom d'eira scrit il nom «Aita» cun fluors albas. Tuot d'eira pront per bivgnantar ad Aita Zanetti, la nouveletta presidenta dal Grond cussagl. Ella esa statta commossa da tuot las lodavaglias e da tuot la compagnia da festa chi ha fat impringias stilla plü ota Grischna. Preschains d'eiran tuot ils politikars da nom e da pom. Ils preschains han giödiü la festa e la pussibilità d'imprender a cugnuscher la patria da la presidenta dal Grond cussagl. Ed ella ha muossa caracter ed ha lachschä gnir a pled eir al president scadent, chi nu vaiva pudü festagiar si'elecziun causa la pandemia. (nba) **Página 7**

## Insektenparadies auf Muottas Muragl

**Heuschrecken** Auf einer Exkursion auf Muottas Muragl stellte Christian Roesti, Heuschreckenexperte, eine Vielzahl an Heugümpfern samt ihren Charakteristiken wie Paarverhalten, äussere Merkmale oder Ernährung vor. Organisiert wurde der Anlass von der Engadiner Naturforschenden Gesellschaft und Pro Natura Graubünden. Das Wissen, das Roesti über 500 verschiedene Heuschreckenarten besitzt, konnte er am Samstag mit den anwesenden Personen teilen. Von dem reichen Artenvorkommen, das in der alpinen Bergwelt lebt, konnte am Ende des Tages einiges zusammengetragen und beobachtet werden. Details über die Vielfalt der Arten, Erlebnisse der Exkursion und wissenswerte Fakten über die Heugümpfer lesen Sie auf **Seite 8**

## Strahlende Sieger am Bike-Marathon



Seite 9

Foto: Nicolo Bass

